



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2019 Nr. 7](#)
Veröffentlichungsdatum: 26.02.2019
Seite: 186

Fünfzehnte Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung NRW

221

Fünfzehnte Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung NRW

Vom 26. Februar 2019

Auf Grund des § 6 Absatz 1 und Absatz 2 des Hochschulzulassungsgesetzes vom 18. November 2008 ([GV. NRW. S. 710](#)), von denen Absatz 2 durch Artikel 12 des Gesetzes vom 16. September 2014 ([GV. NRW. S. 547](#)) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Absatz 1 des Gesetzes zur Ratifizierung des Staatsvertrages über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 5. Juni 2008 vom 18. November 2008 ([GV. NRW. S. 710](#)) und in Verbindung mit Artikel 6, 9 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 und Artikel 12 Absatz 1 des Staatsvertrages über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 5. Juni 2008 (Anlage zu [GV. NRW. S. 710](#)), verordnet das Ministerium für Kultur und Wissenschaft:

Artikel 1

Die Vergabeverordnung NRW vom 15. Mai 2008 ([GV. NRW. S. 386](#)), die zuletzt durch Verordnung vom 9. April 2018 ([GV. NRW. S. 198](#)) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 5 wird wie folgt geändert:

a) Der Wortlaut wird Absatz 1.

b) Folgender Absatz 2 wird angefügt:

„(2) Die zuständige Stelle gemäß § 6 des Landarztgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 18. Dezember 2018 ([GV. NRW. S. 802](#)) in der jeweils geltenden Fassung teilt der Stiftung für das Sommersemester bis zum 15. Januar, für das Wintersemester bis zum 15. Juli unter Angabe der Rangplätze und der zugeordneten Studienorte mit, wen es für die Studienplätze benennt, die gemäß

§ 2 des Landarztgesetzes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit Artikel 9 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Staatsvertrages über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 5. Juni 2008 (Anlage zu [GV. NRW. S. 710](#)) vorbehalten sind. Absatz 1 Satz 2 gilt entsprechend.“

2. § 6 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Nummer 2 Buchstabe d wird der Punkt am Ende durch das Wort „und“ ersetzt.

bb) Folgende Nummer 3 wird eingefügt:

„3. für die Zulassung von Bewerberinnen und Bewerbern gemäß § 2 des Landarztgesetzes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit Artikel 9 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Staatsvertrages über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 5. Juni 2008 7,6 vom Hundert im Studiengang Medizin.“

b) In Absatz 6 Satz 1 wird nach dem Wort „und“ die Angabe „3 sowie“ eingefügt.

3. In § 7 Absatz 2 wird die Angabe „Satz 1“ gestrichen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Artikel 1 gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Wintersemester 2019/20.

Düsseldorf, den 26. Februar 2019

Die Ministerin
für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

Isabel Pfeiffer-Poensgen

GV. NRW. 2019 S. 186